

2. Ohne Demut ist alles leer und eitel.

(25. November)

Es gibt Menschen, die wissen ziemlich gut über Gott Bescheid, über die Kirche, über den Glauben... Aber das garantiert noch nicht, dass Gott mit ihnen zufrieden ist. Jesus hatte zum Beispiel oft mit den Schriftgelehrten und den Pharisäern Auseinandersetzungen. Das waren gelehrte und fromme Leute, die viel beteten und sich religiös sehr engagierten. Aber unechtes Gebet kann z.B. zum Stolz führen, einseitige Theologie zur Häresie, und das Verfallen in Aktivismus schadet mehr, als es der Mission der Kirche hilft.

Jeder Mensch sollte bis zu einem gewissen Grad sich selbst gegenüber misstrauisch sein. Man muss sich durch kompetente Leute, durch die Verantwortlichen der Kirche und durch ihre Gemeinschaft prüfen lassen. Versteckter Ehrgeiz und andere Formen des Egoismus können die besten Absichten und Pläne zunichtemachen.

Der Teufel lockt fromme Leute gewöhnlich durch „fromme Versuchungen“ in die Falle. Unter dem Vorwand einer guten Tat oder einer edlen Sache schlägt er z.B. ein Wirken ohne Einheit vor, was dann alles verdirbt. Darum muss man echte Demut bewahren, um diesen Versuchungen zu widerstehen. Die Tugend der Demut sucht nämlich immer nach der Wahrheit – sie hat keine Angst vor ihr. Sie befähigt auch dazu, unangenehme Wahrheiten über sich selbst anzunehmen und richtet sich nach dem Grundsatz: Lieber eine bittere Wahrheit als eine süße Lüge! Ohne die Wahrheit ist die Demut unfähig, zu existieren, aber echte Demut führt zur Wahrheit.

Auf diese Weise leitet die Demut zu echtem Gebet wie auch zu wahrem Apostolat an. Die Demut reinigt auch von verstecktem Ehrgeiz und gibt Ausdauer und geistliches Gleichgewicht. Ohne Demut werden die besten Taten und Aktionen, guten Werke und sogar Gebete – alles, wirklich alles wird „leer und eitel“. Kurz gesagt: Demut ist zunächst einmal der Mut zur Wahrheit.

Fragen zur Vertiefung:

- *Habe ich den Mut, die Wahrheit über mich selbst zu erfahren – die ganze Wahrheit?*
- *Kritisiere ich vor allem die Anderen, oder nehme ich auch Kritik über mich an?*
- *Gibt es in meinem Leben „fromme Versuchungen“? Welche?*
- *Suche ich in meinem Beten und Arbeiten Gott oder mich selbst?*
- *Bin ich bereit, mich von verstecktem Ehrgeiz reinigen zu lassen?*
- *Wen frage ich in geistlichen Dingen immer wieder einmal um Rat?*